

# Offenlegungsbericht.

Per 30. Juni 2021.



### Einleitung

Die Grundsätze und der Umfang der Offenlegung wurden von der Geschäftsleitung der Graubündner Kantonalbank (GKB) und vom Bankrat der GKB genehmigt.

Mit den vorliegenden Informationen trägt die Graubündner Kantonalbank den Vorgaben aus den Offenlegungsvorschriften gemäss FINMA-Rundschreiben 2016/01 «Offenlegung-Banken» Rechnung. Der Umfang der Offenlegung berücksichtigt das Geschäftsmodell der GKB sowie den Informationsbedarf der strategisch definierten Anspruchsgruppen. Die GKB setzt die Bestimmungen von Basel III mit Ausnahme des SA-CCR ohne Übergangsfristen um. Die entsprechenden Offenlegungsberichte sind auf der Website der GKB zu finden.

[➤ Offenlegungsberichte Vorperioden](#)

### Eigenmittel

#### **Beteiligungen und Umfang der Konsolidierung**

Der Konsolidierungskreis nach Rechnungslegung und der regulatorische Konsolidierungskreis sind identisch. Die Konzernrechnung umfasst den Abschluss des Stammhauses der Graubündner Kantonalbank, Chur, der Privatbank Bellerive AG, Zürich, und der Albin Kistler AG, Zürich.

#### **Erforderliche Eigenmittel**

Zur Berechnung der Eigenmittelanforderungen für Kreditrisiken, Marktrisiken und operationelle Risiken stehen unter Basel III verschiedene Ansätze zur Verfügung. Die GKB hat sich grundsätzlich für die einfachsten Ansätze entschieden. Weitergehende Informationen finden sich nachfolgend als Teil der Offenlegung der Tabelle [OV1](#).

#### **Anrechenbare Eigenmittel**

Die wichtigsten Merkmale, Bedingungen und Bestimmungen der emittierten regulatorisch anrechenbaren Eigenkapitalinstrumente sind separat offengelegt. Deren Offenlegung befindet sich auf der Website der Graubündner Kantonalbank:

[➤ Eigenkapitalinstrumente der Graubündner Kantonalbank](#)

## 1. Grundlegende regulatorische Kennzahlen KM1 Konzern

in CHF 1'000

	a	c	e
	30.06.2021	31.12.2020	30.06.2020
<b>Anrechenbare Eigenmittel (CHF)</b>			
1 Hartes Kernkapital (CET-1)	2'580'140	2'592'760	2'571'234
2 Kernkapital (T-1)	2'580'140	2'592'760	2'571'234
3 Gesamtkapital total	2'580'140	2'592'760	2'571'234
<b>Risikogewichtete Positionen (RWA) (CHF)</b>			
4 RWA	12'951'999	12'729'282	12'702'614
4a Mindesteigenmittel (CHF)	1'036'160	1'018'343	1'016'209
<b>Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)</b>			
5 CET-1-Quote (%)	19.9 %	20.4 %	20.2 %
6 Kernkapitalquote (%)	19.9 %	20.4 %	20.2 %
7 Gesamtkapitalquote (%)	19.9 %	20.4 %	20.2 %
<b>CET-1-Pufferanforderungen (in % der RWA)</b>			
8 Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (2.5 % ab 2019) (%)	2.5 %	2.5 %	2.5 %
11 Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET-1-Qualität (%)	2.5 %	2.5 %	2.5 %
12 Verfügbares CET-1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET-1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen) (%)	11.9 %	12.4 %	12.2 %
<b>Kapitalzielquoten nach Anhang 8 ERV (in % der RWA)</b>			
12a Eigenmittelpuffer gemäss Anhang 8 ERV (%)	4.0 %	4.0 %	4.0 %
12b Antizyklische Puffer (Art. 44 und 44a ERV) (%)	0.0 %	0.0 %	0.0 %
12c CET-1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	7.8 %	7.8 %	7.8 %
12d T-1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	9.6 %	9.6 %	9.6 %
12e Gesamtkapital-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	12.0 %	12.0 %	12.0 %
<b>Basel III Leverage Ratio<sup>1)</sup></b>			
13 Gesamtengagement (CHF)	32'847'081	27'169'120	23'650'791
14 Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	7.9 %	9.5 %	10.9 %
<b>Liquiditätsquote (LCR)<sup>2)</sup></b>			
15 Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (CHF) <sup>3)</sup>	8'056'203	7'602'271	7'377'401
16 Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses (CHF) <sup>4)</sup>	3'585'801	3'746'109	3'844'857
17 Liquiditätsquote, LCR (in %) <sup>5)</sup>	224.67 %	202.94 %	191.88 %

- 1) Zentralbankguthaben wurden vorübergehend (seit dem 31. März 2020) bei der Berechnung der Leverage Ratio ausgeklammert gemäss Mitteilungen der Schweizer Finanzmarktaufsicht (FINMA) vom 31. März und 19. Mai 2020 im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie. Diese Regel wurde per 01.01.2021 aufgehoben.
- 2) Die Quartalswerte entsprechen dem Wert per Stichtag, da die GKB von der monatlichen Konzernmeldepflicht bezüglich LCR befreit ist.
- 3) Quartalswerte: 31.03.2021: TCHF 8'133'417 30.09.2020: TCHF 7'594'781
- 4) Quartalswerte: 31.03.2021: TCHF 3'165'650 30.09.2020: TCHF 3'641'045
- 5) Quartalswerte: 31.03.2021: 256.93 % 30.09.2020: 208.59 %

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

## 2. Überblick der risikogewichteten Positionen OV1 Konzern

Die Risikogewichtung von Anteilen an verwalteten kollektiven Vermögen (VKV-Anteile) muss seit dem 1. Januar 2020 nach den Ausführungen im FINMA-Rundschreiben 2017/7 Rz. 333 – 358 erfolgen. Die Graubündner Kantonalbank gewichtet VKV-Anteile mit synthetischem Risikoindikator nach dem vereinfachten Ansatz. Bei allen übrigen VKV-Anteilen wird der Fallback-Ansatz angewendet.

in CHF 1'000

	a		b		c	
	RWA		RWA		Mindesteigenmittel	
	30.06.2021	31.12.2020	30.06.2021	31.12.2020	30.06.2021	31.12.2020
<b>1</b>	<b>Kreditrisiko (ohne CCR [Gegenparteikreditrisiko])<sup>1)</sup></b>					
2	Davon mit Standardansatz (SA) bestimmt					
<b>6</b>	<b>Gegenparteikreditrisiko (CCR)</b>					
7b	Davon mit Marktwertmethode bestimmt					
9	Davon andere (CCR) <sup>2)</sup>					
<b>10</b>	<b>Wertanpassungsrisiko von Derivaten (CVA)</b>					
<b>14</b>	<b>Investments in verwalteten kollektiven Vermögen – Fallback-Ansatz</b>					
<b>14a</b>	<b>Investments in verwalteten kollektiven Vermögen – vereinfachter Ansatz</b>					
<b>20</b>	<b>Marktrisiko</b>					
21	Davon mit Standardansatz bestimmt					
<b>24</b>	<b>Operationelles Risiko</b>					
<b>25</b>	<b>Beträge unterhalb des Schwellenwerts für Abzüge (mit 250 % nach Risiko zu gewichtende Positionen)<sup>3)</sup></b>					
<b>27</b>	<b>Total</b>					

1) inkl. nicht-gegenparteibezogene Risiken

2) Es handelt sich hierbei um Gegenparteikreditrisiken von Besicherungsanhängen (Credits Support Annex).

3) Es handelt sich hierbei um eine nicht konsolidierte Beteiligung > 10%. Diese wurde per 31.12.2020 fälschlicherweise nicht ausgewiesen.

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

